

Einführung in die Liturgie zum WGT aus Slowenien

Der Gottesdienst der slowenischen Christinnen ist eine einzige große Einladung die Herzen zu öffnen für alle, die von Gott eingeladen sind. „Kommt alles ist bereit“ und „Es ist noch Platz, noch Raum da“ - für diese Haltung muss ich zunächst einen Raum in mir öffnen, mein Herz weiten...

Der Gottesdienst beginnt mit einem Lied „Eingeladen zum Fest...“ Es besteht die Möglichkeit hierbei als Gottesdienst Team einzuziehen und evtl. die Gegenstände, die typisch für Slowenien sind, hereinzutragen. (vgl. Ideenheft S. 8)

In der Ordnung ist kein Votum (Eröffnungsformel) vorgesehen. Sie können es im Text auf S. 3 unten einfügen oder ganz zu Beginn (Vgl. Ideenheft S. 7) Im „Ruf zum Gebet“ S.5 ist allerdings eine trinitarische Anrufung Gottes enthalten.

1. Willkommen und Begrüßung inklusive kurze Landvorstellung

Liturgieheft Seite 2-4, Vorschläge zur Gestaltung aus Ideenheft S.7-9 das Lied

S.4 „Es ist noch Platz“ ist eine Polka und lädt evtl. zum Tanzen ein

2. Ruf zum Gebet und Lied Mein Psalm

Liturgieheft S. 5+6, hierzu gibt es keine Gestaltungsvorschläge

3. Stimmen von Frauen

Liturgieheft S. 7-12 Mitte, zwei Gestaltungsvorschläge Ideenheft S. 10-12, Ende mit Gebet S.12 oben (Achtung: dieselben Frauen sprechen auch die Fürbitten) Das wiederholt gesungene Lied S.8 „Wir öffnen unser Herz“ unterstreicht das achtsame Hinhören auf die Lebensgeschichten der Frauen.

4. Bekenntnis und Gebet um Vergebung

Liturgieheft S. 12 unten +13, auch hierzu gibt es keine Gestaltungsvorschläge, es wäre aber gut, die Stille einzuführen, z.B. mit einer Klangschale oder einem Instrument. Das Lied S.13 „Gott dir sei Dank“ drückt den Dank für das Vertrauen auf Gottes Vergebung und Begleitung aus.

5. Wort Gottes

Liturgieheft Seite 14/15, Ideenheft S. 13

6. Verkündigung/Aktualisierung

Liturgieheft S. 16 Ideenheft S. 21-24 gute kurze Infos zum Bibeltext finden Sie auch in der dünnen Arbeitshilfe S. 6+7

An dieser Stelle gilt es eine gute Überleitung von dem eher individuellen Loblied S.16 „Ich bleibe in dir“ zum aufmerksamen Hören auf die Kollektensansage zu gestalten. Evtl. durch eine Instrumentalmusik, die schon die etwas beschwingtere Melodie des dann folgenden Liedes S.18 „Wir sind noch nicht im Festsaal angekommen“ aufnimmt.

7. Kollektensansage

Liturgieheft S. 17, Ideenheft S. 26/27

8. Dank und Bitte

Liturgieheft S. 18-20 Mitte, Ideenheft Vorschläge S.11+12

9. Sendung und Segen

Liturgieheft S. 20 unten, hierzu gibt es keine Gestaltungsvorschläge!

Es können auch zwei Frauen sprechen.